

Von: [WKOÖ Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT](#)
An: [WKOÖ Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT](#)
Betreff: WG: FGR-Tagung und AS-Sitzung, Tagesordnungspunkte
Datum: Donnerstag, 26. August 2021 10:52:49

Von: Friedrich Baldinger | teamCon <friedrich.baldinger@teamcon.at>

Gesendet: Mittwoch, 25. August 2021 18:21

An: WKOÖ Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT <ubit@wkoee.at>

Cc: Ehrngruber Karin - WKOÖ <Karin.Ehrngruber@wkoee.at>; 'Georg Redlhammer' <gr@firstleague.at>; Buchhaltung@peirhofer.at; johannes.egger@neos.eu; markus.hufnagl@neos.eu

Betreff: AW: FGR-Tagung und AS-Sitzung, Tagesordnungspunkte

Guten Abend liebe Ubit,

anbei folgend ein weiterer Antrag für die Fachgruppentagung am 14.September:

Themen Rechnungswesen Berufe

Antrag 1

Ausreichende Information der Mitglieder und Funktionäre der UBIT

Dazu Fall 1 – als Begründung

Bei der Strategieklausur in Kärnten wurden die Funktionäre und Mitarbeiter der Ubit mit der Frage konfrontiert, wie die zeitliche Beschränkung für Anträge bei COVID Förderungen gelöst wird (Frist 30.08 für die Antragsstellung für Rechnungswesen Berufe). Streichung der Frist oder neue Frist.

Es wurde keine konkrete Antwort dazu gegeben.

Am nachfolgenden Montag hat der BÖB (Bundesverband der Österr. Bilanzbuchhalter) bei Recherchen auf der Homepage des Parlaments herausgefunden, dass bereits vor Beginn der Strategieklausur in Wirtschaftsausschuss des Parlaments ein derartiger Beschluss gefasst wurde. Die Ubit in Wien wurde von Herrn Peierhofer darauf aufmerksam gemacht. Auf die Frage, warum derartige – für den Berufsstand sehr wichtigen Gesetzesvorhaben – nicht in der WKÖ Ubit bekannt sind gab es keine Antwort

Dazu Fall 2 als Begründung

Die UBIT Wien unterhält mit dem zuständigen Ministerium einen Kontaktausschuss zu Berufsrechtsfragen und deren Anpassungen.

Mit 1.7.2021 ist durch EU-OSS eine neue unterjährige Umsatzsteuer Meldung in Kraft getreten, für die unsere Berufsgruppe keine Berechtigung hat. In der taxativen Auflistung der Rechte nicht enthalten.

Lt. UBIT GO Ausschuss Informationen war diese Berechtigung nicht erstreitbar.

Der BÖB hat über seine Initiative bei der zuständigen Ministerin dies erreicht. Wir haben eine schriftliche Stellungnahme des BM erhalten, dass diese EU-OSS Meldungen nach Ansicht des BM im Berufsrecht enthalten sind.

Auch davon wurde die UBIT durch Herrn Peierhofer informiert.

Aussagefähige Antworten zur nachstehenden Fragen sind erwünscht

Wie können derartige Schwachstellen bzw. Lücken in der Kommunikation innerhalb der UBIT ausgeräumt werden?

Ist entsprechender Druck durch die WKÖ beim BMF gemacht worden um die technische Lösung bei FinanzOnline termingerecht mit 1.10.2021 für die Berufsgruppe zu bekommen?

LG Fritz Baldinger